

Transparente Tore sorgen für Durchblick und Vertrauen

Efaflex Torsysteme Baden rüstet eines der größten Autohäuser Österreichs mit Schnellauftoren aus.

Transparenz und Offenheit zählen heute zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen für Erfolge von Kfz-Betrieben. Bereits bei der Planung eines Autohauses sollten die Planer die Betriebsausrüstung so auswählen, dass sie zusammen mit den baulichen Maßnahmen einen für die Kunden ansprechenden und einladenden Eindruck erweckt. Der Porsche Inter Auto Betrieb in Graz Liebenau hat dies bei der Neugestaltung eines großen Teils des Betriebes hervorragend umgesetzt und sich für die Ausrüstung mit Efaflex-Toren entschieden.

„Wir haben den VW-Schauraum sowie Werkstatt und Waschstraße für alle Marken neu gestaltet. Die Lackiererei und Spenglerei haben wir entsprechend angepasst“, erklärt Alexander Jobst, Projektleiter der Porsche AG Salzburg. „Dabei haben wir Wert auf große, helle und Licht durchflutete Räume gelegt. Besonderes Augenmerk zollten wir dem Annahmehbereich, also jenem Bereich, in dem der Kunde sein Fahrzeug an den Kundendienstleiter übergibt und einen ersten Eindruck vom Betrieb gewinnt.“ Die Investition in ein modernes und Einblick in die Werkstatt gewährendes Tor war aus diesem Grund sehr wichtig. „Der Kunde soll sehen, wo sein Fahrzeug repariert wird. Diese Transparenz schafft Vertrauen“, sagt Jobst.

In der Ausschreibung überzeugte die Efaflex Torsysteme GmbH Baden (NÖ). „Der Spezialist für schnelllaufende Industrietore hat uns mit seinen vielfach bewährten Toren schließlich überzeugt“, so Alexander Jobst. Die schnellen Tore mit den Klarsichtlamellen schaffen jetzt das Image einer gläsernen Werkstatt.

Gerhard Monsberger, Geschäftsführer des PIA-Betriebes in Graz-Liebenau bestätigt die hohe Qualität der Tore: „Sie lassen viel Tageslicht in die Werkstatt und sind leicht und schnell zu reinigen. Unsere Mitarbeiter können die robusten und sicheren Tore schnell öffnen und schließen.“ Dies sei umso wichtiger, da die Tore pro Tag viele Öffnungszyklen absolvieren müssen. „Schließlich sind wir mit 1.600 Neuwagenzulassungen jährlich eines der größten Autohäuser Österreichs.“

Alle fünf eingebauten Efaflex-Schnelllaufstoren versehen sicher und zuverlässig ihren Dienst und leisten einen erheblichen Beitrag zu einer Optimierung und Sicherung der innerbetrieblichen Abläufe. „Qualität macht sich eben bezahlt“, lobt Monsberger. Grund genug für die Planer, sich auch bei Folgeprojekten in zwei PIA-Betrieben in Zagreb und Rijeka für die bewährte Qualität der Efaflex-Tore zu entscheiden und die dortigen Werkstätten in bewährter Weise auszustatten.



**Pressekontakt bei EFAFLEX:
Alexander Beck
08765 – 82 126
alexander.beck@efaflex.com**